Toys toys toys und andere Spielereien

Autor(en): **Schlattberg, Gertrude von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-630845

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Toy Toy Toys und andere Spielereien

Unsicher betrat ich den Laden in San Francisco mit dem vielverheissenden Namen *good vibrations*. Aufgeregt, neugierig und voller Spannung, was mich wohl erwartet in einem Sex-Shop für Frauen, trat ich ein. Nachdem ich sehr nett begrüsst worden war, fing ich an, mich umzuschauen. Dildos in allen Formen und Farben, Vibratoren in Variationen, Harnesses für Dildos, vibrierende Schmetterlinge und Safer-Sex-Artikel. Nach einiger Zeit des Schauens und Staunens begann ich die Sachen anzufassen, zu fühlen, ob sie warm, weich oder hart waren, wie sie rochen. Je länger ich da war, desto mehr fingen meine Phantasien an davonzugaloppieren. Lange gehegte Träume von Rollenspielen, Dominanz, Hingabe, Männlichkeit, Weiblichkeit.

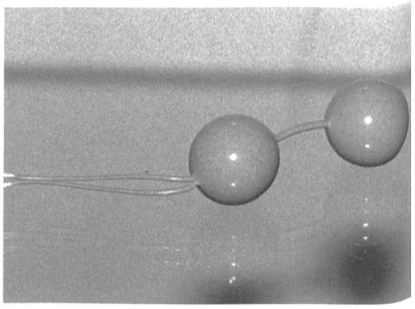
So kaufte ich damals meinen ersten Dildo.

Gertrude vom Schlattberg

clit care Frauenerotikshop

Im September 1996 eröffneten Monika Rein und Verena Keller den Frauenerotikshop *clit care*. Die Idee dazu entstand bei einem Besuch in Amsterdam. Dort entdeckten sie den Frauenerotikshop «Female & Partners» und waren von dem Projekt begeistert. Zurück in der Schweiz machten sie sich an die Realisation von *clit care*. Zum hellen und freundlichen Ladenlokal gehören auch eine Galerie mit Ausstellungen von Frauenkunst und -kunsthandwerk und der Tätowiershop *tattoos and art*, wo frau sich eigene Ideen oder fremde Vorlagen in die Haut stechen lassen kann.

Im Frauenerotikshop verkaufen sich Vibratoren und Dildos am besten. «Nur gerade etwa zehn Prozent der Kundinnen sind Lesben», schätzt Monika Rein. Dafür reisen die Kundinnen aus der ganzen Schweiz an. Lesben bevorzugen bei den Sex Toys eher Gegenstände, die weniger phallisch sind, zum Beispiel die farbigen Kugeln, die frau sich in die Vagina stecken kann, oder auch Toys, die zu zweit Spass machen. Zunehmend mehr Lesben interessieren sich jedoch für Dildos und Dildogürtel oder Doppeldildos. Immer wieder hören die beiden Erotikshopbetreiberinnen den Vorwurf, dass Dildos und Vibratoren Abbilder männlich besetzter Sexualität seien. Monika Rein findet es wichtig, dass Lesben sich besetzte Bilder zurückerobern und sie neu beleben. Darum bieten sie handgefertigte Dildos an. Diese werden von Verena Keller hergestellt und sind als Delphin, Jungfrau Maria oder mit eingegossener Spinne in verschiedenen Farben und Formen erhältlich. Im *clit care* gibt es zudem stimulierende Öle und Bäder, Literatur, Brustschmuck, Lack- und Lederkleider sowie alle möglichen Regenbogenutensilien. Neu werden sie einen Videoverkauf für Lesbenfilme anbieten.

Erika Mezger, Text und Fotos

clit care Frauenerotikshop, Klingenstrasse 36, 8005 Zürich